

Gute Laune beim Eröffnungstermin: An zehn Nachmittagen geht es unter anderem um Bio-Lebensmittel, Müllvermeidung, Ernährung, Klimaschutz und Wiederverwertung. Foto: Glaser

»Wir erleben gerade, dass ihr eine Macht seid«

»SchwaPa BioKids« | Bad Herrenalber Grundschülern wird jetzt das Thema Nachhaltigkeit vermittelt / Landrat als Schirmherr

Vor wenigen Tagen hat das Bad Herrenalber Hotel Schwarzwald Panorama das Projekt »SchwaPa BioKids« gestartet. An zehn Nachmittagen wird das Thema Nachhaltigkeit an Bad Herrenalber Grundschüler vermittelt.

■ Von Dietmar Glaser

Bad Herrenalb. Stephanie Schießl vom Schwarzwald Panorama leitet innerhalb ihrer Position »Entwicklung nachhaltiges Bewusstsein« das neue Projekt. Und zwar in Kooperation mit der örtlichen Falkensteinschule und einer Vielzahl von ehrenamtlichen Partnern aus Unternehmen, Organisationen und Fachkundigen aus der Region, die bereits nachhaltig wirtschaften.

Insgesamt zehn Nachmittage

Landrat Helmut Riegger aus Calw übernahm dafür die Schirmherrschaft. Am Eröffnungstermin wurde er vertreten vom Ersten Landesbeamten Frank Wiehe.

Dieser sagte zu den 15 versammelten Grundschülern der dritten und vierten Klasse: »Wir erleben gerade, dass ihr eine Macht seid. Ihr seid der Nachwuchs von ›Fridays for Future‹ und könnt die Erwachsenen vor euch hertreiben.«

Anders formulierte das Stephan Bode, Geschäftsführer und Inhaber des Hotels, im Gespräch mit unserer Tageszeitung: »Wir wollen dass sich die Kinder zu verantwortungsvollen Erwachsenen entwickeln und die Natur nicht nur aus dem Videospiel und Lebensmittel nicht nur aus dem Supermarktregal kennen. Sie sollen sich über das hier Erlebte bald selbst für Nachhaltigkeit einsetzen.«

Deshalb geht es an insgesamt zehn Nachmittagen um Bio-Lebensmittel, Müllvermeidung, Ernährung, Klimaschutz, Wiederverwertung aber auch um aktives Kochen und die erste Tischetikette.

Patricia Fischer, Rektorin der Falkensteinschule, freut sich gemeinsam mit den sieben Lehrkräften über die Kooperation und meinte: »Das Thema passt zum Zeitgeist!« Projektleiterin Schießl begrüßte die Kinder so: »Wenn wir so weitermachen, wird es im Jahr 2050 mehr Plastik in den Meeren geben als Fische und andere Lebewesen. Darüber müssen wir schwätzen oder?!«

Die Grundlagen nachhaltigen Denkens vermittelten am ersten Projekttag drei Studentinnen des Studiengangs »Nachhaltige Tourismusentwicklung« von der Hochschule Heilbronn. Deren Studiengangsleitung, Martina Shakya, war ebenso anwesend und wird beim Abschlusstermin 2020 dann auch die offiziellen »Zeugnisse« ausstellen. Einer ihrer Vorgaben an ihre Studentinnen war: Es soll den Kindern Spaß machen.

Auch die Eltern der Kinder waren am ersten Termin mit dabei.

Ziel ist, dass das Erlernte in die Familien hineingetragen und dort umgesetzt wird. So bekommen nicht nur die Kinder Arbeitsblätter für ihre Bio-Kids-Mappe, sondern auch die Eltern nach jedem Termin ein paar Tipps zum jeweiligen Thema als Handout.

Das Hotel Schwarzwald Panorama hat das Projekt entwickelt, nachdem es die WIN-Charta des Landes Baden-Württembergs unterzeichnet hat. WIN ist die Abkürzung für »Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit«. Sie fordert von teilnehmenden Betrieben ein Begleitprojekt, das in die Region ausstrahlt.

»SchwaPa BioKids« tut das, indem es regionalen Experten aus der Biolandwirtschaft (Biohof Reiser), aus Anbau- und Umweltverbänden (Bioland, NABU), aus Abfallunternehmen (AWG), aus nachhaltigen Start-Ups (beefodwraps) und aus anderen Bereichen die Gelegenheit gibt, auf die heranwachsende Generation positiven Einfluss zu nehmen.

Bode, für den dieses Projekt eine absolute Herzenssache ist, gab den teilnehmenden Kindern folgende Botschaft auf den Weg: »Ihr seid unsere Zukunft. Ihr habt die Chance, es besser zu machen. Ein sensibler Umgang mit unserer Erde ist ein wichtiges Thema. Wir haben nur diese eine Erde!«